Presseinformation

19. November 2010

Spielzeuge am Prüfstand

„die umweltberatung" informiert mit neuer Broschüre

Rechtzeitig vor der weihnachtlichen Spielzeug-Hochsaison hat die Stiftung Warentest insgesamt 50 verschiedene Spielsachen überprüft und dabei in 42 gängigen Produkten gefährliche Schadstoffe gefunden. Um die Konsumenten über gesundheitliche Auswirkungen und die Umweltverträglichkeit von Spielsachen zu informieren, hat „die umweltberatung" Niederösterreich nun das Informationsblatt „Augen auf beim Spielzeugkauf" herausgegeben, das über „Spiel gut"-Gütesiegel, Rezepte für selbst gemachte Knetmassen und Spielzeuge aus schadstofffreien Materialien informiert.

Demnach empfehlen die Experten der „umweltberatung", nichts Duftendes zu schenken, keine stark riechenden Plastik-Produkte zu kaufen und Plüschtiere bei niedrigen Temperaturen zu waschen, damit sie möglichst rasch frei von möglichen Schadstoffen werden.

„Das Gütesiegel kennzeichnet pädagogisch sinnvolles Spielzeug, das von Fachleuten getestet und gemeinsam mit Kindern erprobt wurde. Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit werden die Produkte auf verwendetes Material, Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit, Produktion, Gebrauch und Entsorgung überprüft, wobei sie eine komplizierte Bewertung von diversen Kriterien positiv bestehen müssen", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Das vierseitige Informationsblatt steht kostenlos auf http://www.umweltberatung.at/ zum Download bereit bzw. kann zum Versandkostenpreis von 1,65 Euro bei „die umweltberatung" Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 bestellt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at